



Kurzpflegeanleitung

Standort des Käfigs

- Ruhiger Ort (also nicht direkt neben der Tür oder neben der Tafel)
- Hell, aber ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Schutz vor Zugluft.
- Nicht direkt an der Heizung

Einrichten des Käfigs

- Eine 2 bis 3 cm dicke Schicht Streu auf dem Boden und eine Handvoll Heu.
- Das Futter wird in einer Raufe gegeben.
- Eine Trinkflasche wird außen am Käfig befestigt, um sie vor Nagespuren zu schützen.
- Häuschen als Versteck
- Klopapierrolle oder Eierkarton als Versteck und Beschäftigung
- Kein Stroh! (Verletzungsgefahr!)

Futter

- Hauptsächlich Pellets.
- Zusätzlich Obst und Gemüse; z.B. Apfel, Möhren und Gurken, Außerdem Wildkräuter wie Löwenzahn oder Gräser.
- Frisches Wasser muss immer zur Verfügung stehen. Deshalb die Trinkflasche jeden Tag auffüllen und alle drei Tage auswaschen.
- **nichts** Saures Salziges oder Süßes oder Zwiebelgewächse wie z.B. Schnittlauch füttern.

Pflege

- Übrig gebliebenes Frischfutter vom Vortag täglich entfernen.

Reinigung

- Den Käfig einmal pro Woche komplett reinigen! Dazu müssen die Tiere aus dem Käfig genommen werden. Die gesamte Streu muss gewechselt werden. Bei Bedarf kann der Käfig auch mit warmem Wasser und mildem Reinigungsmittel ausgewaschen werden (danach aber gründlich ausspülen!)

Handhabung der Tiere

- Sind die Tiere zahm genug, kann man die Hand unter den Körper schieben und die Maus auf die Hand laufen lassen.
- Andernfalls muss die Maus gefangen werden, indem man mit beiden Händen um die Maus greift (wie eine Höhle). **Die Maus nicht zu fest drücken, um sie nicht zu verletzen.** Nicht zahme Mäuse können auch kräftig beißen.

Hilfe

Ausführliche Informationen und Beratung auch bei Problemen mit den Tieren im Schulbiologiezentrum und in den Arbeitshilfen 14.3, 1.9, 10.4, 1.1, 14.7 (Rennmäuse) und 14.2 oder im Internet unter www.schulbiologiezentrum.info